



**POLITIK**  
 Die Maurer Primarschule stand gestern Abend im Zeichen der Frauenpolitik. **3**



**FUSSBALL**  
 Champions-League-Knüller in Basel: Dem FCB reicht gegen Liverpool ein Remis zum Aufstieg. **13**



**GESUNDHEIT**  
 Dinner Cancelling: Kalorienentzug kann die Lebensuhr langsamer ticken lassen. **22**



**AUSLAND**  
 Mehrere heftige Tornados haben in den USA Tod und Verwüstung gebracht. **24**

**VOLKSBLATT MIX**

**Air Switzerland vor Konkurs**

ZÜRICH – Die Fluggesellschaft Air Switzerland rechnet nicht mehr mit einem Abheben. Laut Firmensprecher Adrian Seemüller ist eine bis Freitag erwartete Finanzspritze zur Abwendung des Konkurses ausgeblieben. Mit der erhofften Finanzspritze von 10 Mio. Dollar hätte Air Switzerland ausstehende Forderungen bezahlen müssen, sagte Seemüller. Für die Aufnahme des Flugbetriebs würde ein weiterer zweistelliger Millionenbetrag benötigt. «Ein Abheben der Air Switzerland ist äusserst unwahrscheinlich, die Lage ist bedrohlich und verschärft sich jeden Tag», so Seemüller. Die rund 50 verbliebenen Angestellten des Liechtensteiner Jungunternehmers Mario Ritter haben seit zwei Monaten keinen Lohn erhalten.

**20 000 Ausländer in St. Gallen**

ST. GALLEN – Die Zahl der ausländischen Einwohner in der Stadt St. Gallen hat die 20 000er-Marke erreicht. Das Einwohneramt wird die 19 999., die 20 000. und die 20 001. Person mit einer kleinen Feier speziell begrüssen.



**??? SAGT:**

Zum Gugger noch amol! Sit 10 Täg hin i scho ir Zitig, aber an Nama hen's immer noch ned für mi. I bi jo gschpannt...

**VOLKSBLATT INHALT**

Wetter	2	Sport	13-15
Kino	2	Euregio	19+21
Inland	3-6	TV	23
Kultur	7	International	24
Börse	12		

www.volksblatt.li

Tel: +423/237 51 51  
 124. JAHRGANG NR. 259

Fr. 1.50  
 Verbund Südostschweiz

# Gedämpfte Erwartungen

Industrie und Gewerbe sprechen von befriedigender Konjunkturlage

**VADUZ – Liechtensteins Industrie und produzierendes Gewerbe beurteilen ihre derzeitige Lage als gedämpft optimistisch. Gegen Jahresende erwarten die Unternehmen eine Verschlechterung der Situation.**

• Martin Frommelt

Laut der Konjunkturtest-Erhebung des Amtes für Volkswirtschaft hat sich die Lage für die Industrie und das produzierende Gewerbe im 3.

Quartal 2002 leicht verschlechtert. 74 Prozent der Betriebe bezeichneten ihre Situation als befriedigend, je 13 Prozent als gut oder schlecht. Im 2. Quartal sprach noch ein Viertel von einer guten Lage. Die damals geäusserte Zuversicht, wonach eine Verbesserung erwartet wurde, hat sich somit nicht erfüllt. Die Situation in der Bauwirtschaft ist weiterhin angespannt. Zwar sprechen zwei Drittel der Unternehmen von einer

befriedigenden Lage, allerdings erwarten gut ein Drittel aller Betriebe im vierten Quartal eine weitere Verschlechterung. Die Metallbranche meldet unverändert eine befriedigende allgemeine Lage, zum Jahresende hin wird jedoch eine leichte Abkühlung prognostiziert. Die Nichtmetallbranche hat ihre Lage von erfreulich auf befriedigend revidiert, gleiches gilt auch für die Aussichten für das 4. Quartal.

Gegen Jahresende erwarten die Unternehmen insgesamt eine Verschlechterung. Einzig die Nichtmetallbranche rechnet mit einer weiterhin befriedigenden Lage.

**Wenig Zuversicht**

Der Personalbestand in Industrie und produzierendem Gewerbe hat sich erneut leicht verringert, wobei diese Entwicklung sich nach Einschätzung der Unternehmen im laufenden Quartal fortsetzen wird.



Fasnacht: Mit Pauken und Trompeten erfolgte gestern der Auftakt zur närrischen Zeit. In den liechtensteiner Gemeinden herrschte buntes Treiben, die «Gugger» standen im Dauereinsatz.

**LBA im Visier der Justiz**

VADUZ – Ein heisses Gerücht wurde gestern offiziell bestätigt: Die Staatsanwaltschaft ermittelt gegen die Liechtensteinische Busanstalt (LBA).

Wie Volksblatt-Recherchen ergaben, wird gegen die LBA in «finanziellen Angelegenheiten» ermittelt. Die Landespolizei ist eingeschaltet. «Da, bei uns ist eine Sachverhaltsdarstellung eingelangt», bestätigte gestern Staatsanwalt Gottfried Klotz dem Volksblatt. Nähere Informationen waren gestern aber noch nicht zu erfahren. Nur soviel sickerte durch: Die Ermittlungen laufen bereits seit einigen Wochen.

Fragt sich nur, ob und wie sich die Ermittlungen auf die kommende Generalversammlung der LBA auswirken werden. Eines steht fest: Das Volksblatt wird in der «Causa LBA» am Ball bleiben.



Im Visier der Justiz: Gegen die LBA wird ermittelt.

ANZEIGE

**Verfassungsinitiative Fürstenhaus**

Weil Liechtenstein die einzig demokratisch legitimierte Monarchie der Welt ist.



Unterstützen Sie daher mit Ihrer Unterschrift die Verfassungsinitiative des Fürstenhauses.

**VOLKSCARD**  
 GÜNSTIGER GENT'S NIGHT  
 Galaabend  
 mit Lolita Morena und Lothar Matthäus  
 16. November im Dorfsaal  
 25% Rabatt  
 Vorverkauf: Volksblatt, Sporthaus A. Fehr  
 HYPO ALPI-ADRIA-BANK (Liechtenstein) AG  
 Profittieren Sie als -Abonnent von Vorzugspreisen